

## Greiffenberg, Catharina Regina von: Es führt ein Wunder thun der Herrscher al

- 1 Es führt ein Wunder thun der Herrscher aller Welt:
- 2 wen Er erheben will / der muß die Knie vor biegen.
- 3 der muß onmächtig seyn / der neue Krafft soll kriegen.
- 4 wer ganz nichts von sich selbst / von dem er etwas / hält.
- 5 Die Glut / würckt nach dem Ding / das ihr ist vorgestellt /
- 6 nach deßen Art sich pflegt der Brunst gestalt zufügen.
- 7 Gott stutzt die Flügel erst / eh Er uns läst auffliegen.
- 8 Leib-eigen muß man seyn / so herrscht man wie gemeldt.
- 9 O unersinnter Sinn! wer kan dich doch begreifen?
- 10 du bist ja der Vernunfft ein unerzieltes Ziel /
- 11 die man in diesem Meer der Weißheit muß ersäuffen.
- 12 Die Vrsach-ursach ist / dein hoher Lebens Will /
- 13 daß süß-und schöne Frücht' im Allmachts Herbste reiffen.
- 14 wer Gott gelaßen ist / mit dem hat Er sein Spiel.

(Textopus: Es führt ein Wunder thun der Herrscher aller Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>